Ressort: Finanzen

Bundesbeamte haben immer häufiger Nebenjobs

Berlin, 07.05.2013, 00:00 Uhr

GDN - Bundesbeamte gehen immer häufiger Nebenjobs nach. Wie die "Bild-Zeitung" (Dienstagausgabe) unter Berufung auf eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken im Bundestag berichtet, haben in den vergangenen drei Jahren 2.036 Staatsdiener des Bundes 3.709 Nebentätigkeiten ausgeübt und dafür mehr als 2,15 Millionen Euro erhalten.

Beamte der Bundesministerien und der Bundesbehörden gingen in diesem Zeitraum 1.172 genehmigungspflichtigen Nebenjobs nach. 2.537 arbeiteten genehmigungsfrei nebenher. Dazu zählten vor allem Vorträge und Honorare für Zeitungs- oder Fachartikel. Am "fleißigsten" waren den Angaben zufolge Beamte des Bundesfinanzministeriums: 427 hatten 1.071 Nebenjobs. 2012 erhielten sie dafür im Schnitt 1.410 Euro pro Nebentätigkeit. Die größten Nebenverdiener waren Beamte des Auswärtigen Amtes: Sie erhielten im vergangenen Jahr 1.500 Euro pro Auftrag. Nicht berücksichtigt sind dabei aber Nebenjobs von Mitarbeitern des Kanzleramtes sowie des Innen-, Landwirtschafts-, Verteidigungs-, Umwelt- und Entwicklungshilfeministeriums. Sie hatten keine Angaben zu den Verdiensten aus genehmigungsfreien Nebentätigkeiten geliefert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13226/bundesbeamte-haben-immer-haeufiger-nebenjobs.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619